

Inhalt

Vorwort	7
I. EINLEITUNG	
INO AUGSBERG	
Innen des Außen des Innen: Verftaltungen zwischen Rechts- und Literaturwissenschaft.	11
II. VERFAHREN IN LITERATUR UND RECHT	
ANSELM HAVERKAMP	
Met-hodos, Setzung nicht durch Gewalt: Verfahren in Literatur und Recht – Anhand von Shakespeares <i>Kaufmann von Venedig</i>	27
FABIAN STEINHAEUER	
Figuren, Schemata, Schemen	43
KATRIN TRÜSTEDT	
<i>Nomos and Narrative</i> : Zu den Verfahren der Orestie	59
RALPH CHRISTENSEN	
Sind präventive Maßnahmen gegen Texthooligans möglich?	79
III. DAS RECHT (IN) DER LITERATUR UND IM FILM / DIE LITERATUR IM RECHT	
IAN WARD	
On Literary Jurisprudence	97
BERNHARD VON BECKER	
Skandale zwischen Fiktion und Wirklichkeit	109

HANS-CHRISTIAN VON HERRMANN

Schwarz auf Weiß. Peter Greenaways *The Draughtman's Contract*
als Allegorie des Rechts. 127

CLEMENS PORNSCHLEGEL

Das Rätsel des Namens. Zu Kleists Novelle *Der Findling*. 137

IV. MEDIALITÄT UND TEXTUALITÄT DES RECHTS

THOMAS VESTING

Medialität des Rechts. Zur Genese des Verhältnisses von Sprache
und Schrift in der „westlichen Rechtstradition“ 149

KARL-HEINZ LADEUR

„Finding our text...“. Der Aufstieg des Abwägungsdenkens als
ein Phänomen der ‚sekundären Oralität‘ und die Wiedergewinnung
der Textualität des Rechts in der Postmoderne. 173

V. SCHLUSSBETRACHTUNG

SOPHIE-CHARLOTTE LENSKI

Innen des Außen des Innen: Perspektiven auf Rechts- und
Literaturwissenschaft 207

Anhang: Ursprüngliche Projektskizze. 213

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren. 217